



Pfarnachrichten St. Mariä Himmelfahrt

28. Juni bis 4. Juli 2026

13. SONNTAG IM JAHRESKREIS

28. Juni 2026

13. Sonntag im Jahreskreis

Lesejahr A

1. Lesung:

2. Könige 4,8-11.14-16a

2. Lesung: Römer 6,3-4.8-11

Evangelium:

Matthäus 10,37-42



Ildiko Zavrakidis

» Wer einen Propheten aufnimmt, weil es ein Prophet ist, wird den Lohn eines Propheten erhalten. Wer einen Gerechten aufnimmt, weil es ein Gerechter ist, wird den Lohn eines Gerechten erhalten. Und wer einem von diesen Kleinen auch nur einen Becher frisches Wasser zu trinken gibt, weil es ein Jünger ist – Amen, ich sage euch: Er wird gewiss nicht um seinen Lohn kommen. «

Bibelwort: Matthäus 10,37-42

„Wer das Leben gewinnen will, wird es verlieren.“ Diesen Satz Jesu dürfen wir nicht missverstehen. Jesus möchte natürlich, dass wir ein erfülltes, gelingendes Leben haben. Auch dann, wenn unser Leben nicht nach unseren Plänen verläuft. Jesus möchte aber nicht, dass wir unser Leben ansehen als etwas, was es zu gewinnen gilt mit all unserer Kraft. Dann werden wir leicht egoistisch, im schlimmsten Fall auch hochmütig. Wir sollen uns nicht allein um uns selbst kümmern, sondern, wie Jesus bald darauf sagt, „um seinetwillen“ das Leben verlieren. Wir sollen uns und unser Wollen auch beiseiteschieben können – um Jesu willen. Wir sollen, wie im Gleichnis vom Samariter, auch mal alles stehen und liegen lassen können, wenn jemand unseren Beistand braucht.

Leben um seinetwillen ist das Ziel, das Jesus uns gibt. Leben nicht auf eigene Rechnung, sondern mit dem Blick auf Jesus. Wie würde er denken? Was würde er sagen – und wie würde er handeln? Solche Fragen bringen uns weiter, weil sie uns etwas vom eigenen Wollen wegführen. Das eigene Wollen ist wichtig, es darf aber nicht alles sein. Das Leben erfüllt sich nicht allein mit eigenem Wollen, sondern erst mit dem Blick auf Jesus – der dann unsere Blicke auf die Nächsten richtet. Seid umsichtig, sagt Jesus; verliert die anderen nie aus dem Blick. Dann gelingt euer Leben – und es erfüllt sich. Dafür verbürgt sich Gott.

Michael Becker

***Nachfolge verträgt sich nicht mit Eitelkeit.
Wer sich selbst über alle Maßen bewundert und liebt,
ist noch nicht bereit, sein Kreuz auf sich zu nehmen.***

Familienmesse

Die nächste Familienmesse in der Graeser St.-Josef-Kirche feiern wir am Sonntag, dem 5. Juli, um 9:30 Uhr.

Messen in Ammeln

Die nächste Messe in der Ammelter Kapelle feiern wir am 7. Juli um 19:00 Uhr. Am 11. Oktober laden wir dort um 14:00 Uhr zur Erntedankmesse ein.

Mit vollem Einsatz für Nigeria

Der Himmel meinte es wieder einmal gut mit den Kindern der Josefschule in Ahaus und Graes. Nachdem es an den Tagen zuvor häufig geregnet hatte, zeigte sich schon am frühen Morgen die Sonne und die Temperaturen stiegen merklich an. Entsprechend gut gelaunt und ausgerüstet mit Trinkbarem gingen alle an den Start, nachdem sie schon im Vorfeld in der Familie, der Nachbarschaft und bei Freunden eifrig Sponsoren gesammelt hatten. Jetzt liefen sie also voller Begeisterung Runde um Runde, um möglichst viel Geld für das Schul- und Internatsprojekt in Opi/Nigeria zu erlaufen. Großen Zuspruch und Unterstützung erhielten sie während ihres Laufes durch ihre Lehrer*innen, aber auch durch Eltern, Großeltern und Nachbarn, die zahlreich gekommen waren, und die sie immer wieder anfeuerten. Nach einer Stunde unermüdlichen Einsatzes waren die Kinder nun einerseits zwar müde, andererseits aber auch zufrieden mit den je Runde gesammelten Stempeln. Nun warteten sie natürlich gespannt darauf, wie viel Geld beim diesjährigen Pfingstlauf insgesamt zusammengekommen ist.

Rad-Wallfahrt nach Kevelaer

Unter dem Motto "Die Welt steckt voller Wunder" lädt die Rad-Wallfahrt nach Kevelaer in diesem Jahr wieder dazu ein, sich

auf den Weg zu machen. Ziel ist der traditionsreiche Wallfahrtsort Kevelaer, der seit vielen Jahren Menschen aus der Region anzieht, die dort beten, singen und Gemeinschaft erleben möchten. Ein besonderer Bestandteil der Wallfahrt ist der Wortgottesdienst in der Beichtkapelle um 19:00 Uhr. Musikalisch wird er von den Chören aus Ahaus und Graes gestaltet. Außerdem fährt ein Bus nach Kevelaer. Er startet am 4. Juli um 14:00 Uhr am Heimathaus Graes. So können Interessierte bequem teilnehmen und bereits auf dem Weg Gelegenheit zu Austausch und Einstimmung haben. Es sind noch einige Plätze frei. Anmelden bitte bei Hedwig Eink, 41298.

Hauskommunion

Gerne bringen wir alten und kranken Gemeindemitgliedern die heilige Kommunion nach Hause, wenn sie nicht mehr in der Lage sind, die heilige Messe der Gemeinde mitzufeiern.

Neben dem Seelsorgeteam stehen für diesen Dienst seit kurzem auch sechzehn Kommunionhelfer und Kommunionhelferinnen unserer drei Ahauser Pfarreien zur Verfügung.

Nach persönlicher Terminabsprache kommen wir – zum Beispiel am Herz-Jesu-Freitag oder direkt nach der sonntäglichen Eucharistiefeyer – gerne zu Ihnen, um Ihnen den Leib Christi als Stärkung in einer schweren Lebenssituation zu bringen und als Zeichen der Verbundenheit mit der Gottesdienstgemeinde. Wenn Sie die Hauskommunion empfangen möchten, wenden Sie sich bitte an das Pfarrbüro.

„samstags fünf nach zwölf“

Wir laden an jedem Samstag um 12:05 Uhr zu einem politischen Mittagsgebet in die Ahauser St.-Marien-Kirche ein, um aktuelle politische Ereignisse ins Gebet zu nehmen.

Viele Menschen machen sich Sorgen um den Frieden und Freiheit. Es ist auch in unserer Gesellschaft buchstäblich „fünf nach zwölf“!

Die **Kollekte** in dieser Woche ist bestimmt für Aufgaben des Hl. Vaters und in der kommenden Woche für unsere Gemeinde.

Krankenwoche

In Notfällen ist über die Zentrale des St.-Marien-Kranken-hauses, Tel. 990, ein/e Seelsorger*in zu erreichen.

Einsendeschluss für die Pfarrnachrichten der kommenden Woche ist montags um 17:00 Uhr.

E-Mail: stmariaehimmelfahrt-ahaus@bistum-muenster.de

Internet: www.st-marien-ahaus.de

Telefon **02561 896160** / Fax 02561 8961622

Marienstraße 5, 48683 Ahaus

Sprechzeiten Pfarrbüro:

Montag bis Freitag 9:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 15:00 bis 17:00 Uhr